Kurse:	1939	1946	1947	letzter RM-Kurs	Juli 48
	höchster:	176	211	211	211
niedrigster:	164	211	211	—	35
letzter:	166	211	211	—	37
Stopkurs:	211%				

Dividenden:

	1939	1945	1946	1947
in %:	10	0	0	0
Nr. d. Div.-Sch.:	11	—	—	—

Die Einlöschungspflicht der Gewinnanteilscheine erlischt nach 4 Jahren.

Auszahlung der Dividende erfolgt nur gegen Vorlage der Anteilsscheine.

Anleihestockbestand am 31. Dezember 1946: RM 93 325,34, angelegt in nom. RM 93 300.— Deutsche Reichsanleihe und Reichsschatzanweisungen von 1940/43 und RM 25,34 Barguthaben.

Treuhandstockbestand am 31. Dezember 1946: RM 46 006,68, angelegt in nom. RM 46 300.— Deutsche Reichsschatzanweisungen von 1941/42 und RM 108,68 Barguthaben.

Tag der letzten H.-V.: 1. August 1947.

Bilanzen

Aktiva	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Anlagevermögen	(1 036 799)	(1 099 969)	(1 904 206)
Bebaute Grundstücke mit			
Wohngebäuden	141 031	129 638	136 838
Fabrikgebäuden	70 084	111 913	655 919
Unbebaute Grundstücke	344 576	344 576	344 576
Abgeltungsbetrag f. Gebäude- entschuldungssteuer	—	—	—
Maschinen u. maschin. Anlagen	130 910	137 498	325 923
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	13 997	28 679	36 246
Kraftfahrzeuge	—	11 464	38 503
Betriebsanlageguthaben	250 000	250 000	250 000
Beteiligungen	86 201	86 201	116 201
Umlaufvermögen	(5 390 333)	(4 218 336)	(4 350 292)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, halbfert. Erzeugnisse, fert. Erzeugnisse, Waren	882 819	952 878	1 244 402
Wertpapiere	836 876	753 343	753 343
Geleistete Anzahlungen	6 635	130 707	124 946
Forderungen auf Grund von			
Warenliefer. u. Leistungen	611 876	138 632	303 269
Forderungen gegenüber			
Konzernunternehmungen	—	93 740	3 031
Kassenbest. einschl. Postscheck	29 626	23 264	52 124
Andere Bankguthaben	1 292 222	110 327	81 215
Sonstige Forderungen	42 616	624 439	34 051
Forderungen Reich	1 687 663	1 391 006	1 391 006
Forderungen an Beteiligungsfir- men	—	—	362 905
Rechnungsabgrenzungsposten	27 790	4 383	6 147
Reinverlust abzügl. Gewinnvotr.	—	654 692	987 721
Treuhandvermögen gem. DAV	(46 006)	(46 006)	(46 006)
	RM 6 454 922	5 977 380	7 248 366
Passiva			
Grundkapital	4 550 000	4 550 000	4 550 000
Gesetzliche Rücklagen	455 000	455 000	455 000
Wertberichtigungen auf			
Außenstände	106 380	113 371	120 016
Andere Wertberichtigungen	14 360	14 340	31 778
Rückstellungen	619 131	226 000	260 600
Verbindlichkeiten	(530 563)	(569 822)	(1 762 030)
Anzahlungen von Kunden	221 600	204 562	210 330
Verbindlichkeiten auf Grund von			
Warenliefer. u. Leistungen	173 768	163 479	421 848
Verbindlichkeiten gegenüber			
Konzernunternehmungen	—	100 125	500 000

Unerhobene Dividende	638	345	—
Einlage d. Unterstützungsver.	20 623	—	—
Hypotheken u. Grundschulden	—	—	500 000
Sonstige Verbindlichkeiten	113 934	101 311	129 852
Rechnungsabgrenzungsposten	116 368	48 847	68 942
Reingewinn (einschl. Vortrag)	63 120	—	—
Treuhandvermögen gem. DAV	(46 006)	(46 006)	(46 006)
	RM 6 454 922	5 977 380	7 248 366

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Löhne u. Gehälter	437 797	522 680	690 421
Soziale Abgaben	25 710	34 943	56 072
Abschreibungen auf Anlagen	67 691	76 569	189 217
Zinsen u. Skonti, soweit sie die			
Erträge hieraus übersteigen	9 744	—	38 017
Steuern v. Ertrag u. Vermögen	477 433	86 493	112 396
Beiträge zu Berufsvertretung.	21 789	4 632	5 000
Außerordentl. Aufwendungen	95 886	171 741	580 200
Reingewinn (einschl. Vortrag)	63 121	—	—
Verlustvortrag	—	—	654 692
	RM 1 199 171	897 058	2 326 015
Erträge			
Gewinnvortrag	26 961	63 120	—
Ausweispflichtiger Ertrag	1 163 980	129 380	1 253 191
Erträge aus Beteiligungen	7 668	5 088	—
Außerordentliche Erträge	562	43 628	85 104
Zinsen u. Skonti, soweit sie die			
Aufwendung. hierfür übersteig.	—	1 150	—
Verlust (abzügl. Gewinnvotr.)	—	654 692	987 720
	RM 1 199 171	897 058	2 326 015

Reingewinnverteilung: Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst sind, können zur Zeit nicht endgültig beurteilt werden.

Mannheim-Heidelberg, den 10. Juni 1947.

Rheinische Treuhand-Gesellschaft, Aktiengesellschaft
Blum, ppa. Michalke,
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Im Laufe des Geschäftsjahres 1946 konnte die Gesellschaft trotz der ungünstigen Wirtschaftslage und der Schwierigkeiten in der Garnbeschaffung eine beachtliche Erhöhung der Produktion und der Verkaufumsätze erzielen. Der eigene Spinnereibetrieb konnte noch nicht wieder aufgenommen werden. Die gegebenen Verhältnisse erfordern auch weiterhin einen zusätzlichen Kostenaufwand, so daß für 1946 kein befriedigendes Ergebnis erreicht werden konnte.

Die Auftragslage zu Beginn des neuen Geschäftsjahres 1947 ist gut, so daß mit einer weiteren Ausweitung der Produktion gerechnet werden kann. Die Ausnutzung der Kapazität der Gesellschaft erreichte im Durchschnitt des Jahres 1947 ca. 30% nach dem Stande von 1939.

Zu Bilanz ist zu berichten:

Die Zugänge bei dem Anlagevermögen in Höhe von RM 963 000.— betreffen Ersatzbeschaffungen und werterhöhende Instandsetzung der zerstörten und beschädigten Werkanlagen und Maschinen. Die Abschreibungen auf die Anlagen erfolgten im Betrage von RM 189 000.— Für die zerstörten Werkanlagen und Maschinen sind beim Anlagevermögen die durch Schätzungen ermittelten Anteile an den Buchwerten mit RM 1 391 000.— abgesetzt und in gleicher Höhe als „Forderung Reich“ bei dem